



Rückblick 2016

Liebe Kunden, Partner, Freunde und Fans. Wir sind Ihnen im Rückblick auf 2016 zu grossem Dank verpflichtet und möchten Ihnen dies mit diesem **machsblatt** auch ausdrücken, denn ohne Sie hätten wir nie unsere Jahresziele erreichen können. Nur dank dem Sie Dienstleistungen und Produkte bei uns bestellt und fristgerecht bezahlt haben, können wir auf ein erfolgreiches 2016 zurückblicken.

Die Objektivität bei der Beurteilung der Hochs und Tiefs in einem Rückblick ist wie eine Gratwanderung: Gestern war etwas noch vollkommen in Ordnung und morgen sieht es plötzlich anders aus. Diese Herausforderungen anzunehmen und mit Innovation zu bewältigen, ist unser liebste Tätigkeit.



Es ist nicht wie es ist, es ist, wie wir es gemeinsam meistern und wie wir uns gemeinsam vertrauen, dass wir es meistern können. Die Anforderungen bleiben nicht stehen und wenn wir über unsere beschränkten Grenzen hinausspähen, entdecken wir Gräueltaten, riesiges Elend, unvorstellbare Schicksale, und sehr grosse Herausforderungen und Risiken. Jedes Risiko und jede Herausforderung ist aber auch eine Chance, unser Tun zu überdenken, anzupassen und zu optimieren. Sicher ist nichts, aber mit offenen Augen und mit der Bereitschaft, Chancen zu geben, zu finden und zu packen, können wir hier in der Schweiz alle getrost ins neue Jahr spähen und uns freuen, dass wir gemeinsam ökologische, soziale und ökonomische Lösungen entwickeln dürfen.

In diesem Sinne: machs! nachhaltig.

Ihre Mitdenkerinnen und Mitdenker der Schwendimann AG.



Chancen 2017

Die Schwendimann AG, Region Bern / Münchenbuchsee wird ab 1.1.17 gemeinsam durch die Bereichsleiter als Geschäftsleitung und **Demian Schwendimann** (5. Generation) als Geschäftsführer in die Zukunft geleitet.

Die Geschäftsführung der Schwendimann AG für die Region Wallis / Zermatt und das Amt des Verwaltungsratspräsidenten der gesamten Firma sowie die Geschäftsführung der System-Alpenluft AG und der „brings!“ AG bleibt bei **This Schwendimann**.

Sabrina Schwendimann reduziert ihr bestehendes Pensum und behält die Sparten Kundenbetreuung, Anlässe, Gesundheitsförderung und Soziales bei.

Alle rund 85 Mitdenkerinnen und Mitdenker trainieren im Januar / Februar wieder in einem **Kommunikations-Workshop** und steigern ihre Fähigkeiten, in schwierigen Momenten Chancen geben, finden und packen zu können.

Die e-Mobilität schauen wir als Chance an! Unsere Umsetzungspläne vom 2nd Life Projekt sind schon heute ½ Jahre im Verzug (was gestern gut war, muss heute überarbeitet werden und ist morgen ...). Aber nichts destotrotz hoffen wir sehr, halt eher Ende 2017 unser **e-conic mit 26 Tonnen** in der innovativsten, modernsten und wirtschaftlichsten Art der e-Mobilität auf die Strasse zu bringen.

Optimierung, Stärkung und nachhaltige Qualität durch Innovation wird unser Hauptaugenmerk für 2017 sein und unsere Zielsetzung lautet:

**Chancen geben, Chancen finden,
Chancen packen**

Risiken minimieren, heisst, unser Leitbild bewusst leben und weitergeben!

Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann. Das Gegenteil ist schon schwieriger. [Kurt Tucholsky]



Mit Nachhaltigkeit in die Zukunft!

Am 26. Januar 2017 fand die Preisverleihung der Zürcher Kantonalbank für den ZKB KMU-Preis 2017 statt und die Schwendimann AG gewinnt den Hauptpreis!

Nebst der stolzen Preissumme von Fr. 50'000.- war auch dieses Vorstellungsvideo Bestandteil des Gewinnes. Unsere Freude ist unbeschreiblich und wir bedanken uns herzlich bei der [Zürcher Kantonalbank](#) für das Vertrauen, allen voran dem professionellen Organisationsteam und den Jurymitgliedern. Und selbstverständlich geht unser Dank auch an all unsere Kundinnen und Kunden, die uns mit ihrer Treue einen solchen Erfolg erst möglich machten.



Die Schwendimann AG überzeugte durch Innovationskraft und weil sie in ökologischer, sozialer und auch wirtschaftlicher Hinsicht konsequent nachhaltigen Grundsätzen nachlebt. Sie verkörpert damit den Inbegriff des dreidimensionalen Nachhaltigkeitsbegriffs der Zürcher Kantonalbank.

Marc Müller, neuer Mitdenker

Seit Anfang Januar haben wir einen Neuen!

Als Bereichsleiter IT / Finanzen unterstützt uns Marc Müller genau dort, wo's kompliziert wird. Mit Marc haben wir genau den richtigen Mitdenker mit an Bord, den wir für die künftigen Anforderungen (Stichwort Industrie 4.0) gut gebrauchen können



Marc, wir heissen Dich herzlich willkommen in unserer Familie und wünschen Dir viel Spass und spannende Zeiten.



Die etwas andere e-Mobilität

Ab 1. Februar werden Ihre Träume wahr: Wir haben nicht nur das eine, nein, wir haben gleich zwei **Tesla Sondermodelle** für Sie auf www.miets.ch aufgeschaltet.

Der Geräumige

Tesla Modell X 90D, ab Fr. 200.- / Tag
4x4, 7 Plätze und Autopilot

Der Sonnentanker

Tesla Modell S 70D, ab Fr. 150.- / Tag
4x4, Sonnendach und Autopilot



Hier klicken oder miets.ch besuchen.

Neuer Kehrriechwagen für Arosa

Im Januar ging das neue Schmuckstück in den Besitz der Gemeinde Arosa über und wir sind sehr stolz, einen „unserer“ Kehrriechwagen in Arosa fahren zu sehen!

Nebenbei: Das Gerät auf dem Dach ist nicht etwa eine Schneekanone. Hierbei handelt es sich um einen Dachkran der Marke HIAB, welcher zum Entleeren von Molokcontainern genutzt wird.



Machen ist wie wollen, nur krasser.



Unsere Jubilare 2017

10 Jahre

Manfred Kunz (1.)

20 Jahre

Res Lüdi (4.)

15 Jahre

Carmine Sabato (2.)

25 Jahre

Daniel Stucki (5.)

Daniel Iseli (3.)

Ruedi Spycher (6.)

Zusammen können diese 6 Jubilare 110 Jahre Schwendimann feiern!

Mänu, Cärmu, Dänu, Res, Dänu und Ruedi: Für Eure Treue und Euren täglichen, top motivierten Einsatz bedanken wir uns von Herzen. Es ist nicht selbstverständlich, kann sich ein Arbeitgeber so auf seine Mitdenker verlassen.

Merci!

Neue Mitdenkerin / neuer Mitdenker

Leilanie Schwendimann

Seit 1. Februar unterstützt uns Leilanie dort, wo die Tasten fetzen. Leilanie, wir sind sehr froh, Dich als Aushilfe im administrativen Bereich mit an Bord zu haben und wünschen Dir für die Zukunft nur das Beste!



Thomas Wyss

Thomas arbeitet schon länger als Aushilfe bei uns und wir freuen uns riesig, ihn nun endlich fest angestellt haben zu können. Als Belader sorgt Thomas dafür, dass Ihre Abfälle und Wertstoffe genau dorthin kommen, wo sie auch sollen. Merci Thomas für Deinen bisherigen Einsatz und noch einmal: Herzlich willkommen im Team Schwendimann!



Denken ist wie googeln, nur krasser.

Tesla und Gheimtipp Das Gesamtpaket für Sie!



Ein Berner namens ...

Ein Berner namens Alfons Koch, fuhr ganz allein aufs Jungfrauoch, um auf dreitausend Höhenmeter, zur Ruh' zu kommen vorm Gezeter und dem Gemecker seiner Ollen, die liess er heut zuhause schmolten.

So schaut er auf die Welt hinunter, ist frohen Mutes und putzmunter, und denk für sich: Ist das nicht fein, mal ohne Margaret zu sein! Da traf ihn „zack“, ein herber Schlag, Ach heut ist unser Hochzeitstag!

Mit rotem Kopf und tiefer Schulter, macht Alfons sich ins Tal hinunter, und in der Bahn da seufzt er träge, er weiss, daheim da warten Schläge. Doch Alfons, von Gemüt her heiter, Weiss dank der Technik sofort weiter.

Das Smartphone ist ja jederzeit, und überall einsatzbereit. Dank Google in ein paar Sekunden, ist die Idee auch schon gefunden. Und es steht da auf miets ze ha ([miets.ch](https://www.miets.ch)) die Lösung einfach rettend da.

Denn seine Frau ist speziell, fährt gerne zackig und recht schnell, und wenn sie ausgeht mag sies schön, will nur die tollsten Dinge sehn. Und essen tut Sie nur das Beste, bei ihr gibt's niemals Essensreste.

Dass Alfons bucht, ist klipp und klar, und rettet die Ehe - um ein weites Jahr!

Das Gesamtpaket der besonderen Art (auch für Nichtberner): Mieten Sie durch den Tag einen Tesla Modell S und erleben Sie modernste Technik und zukunftsweisende Momente. Und am Abend ist im einmaligen Ambiente des kleinen alten Bahnhofes in Leuzigen Geniessen angesagt. Danach erholen Sie sich in einem der stimmungsvollen Zimmer und freuen sich auf ein exquisites Frühstück.





Schwendimann AG
Dammweg 53
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 06 80
info@schwendimann.ch
www.schwendimann.ch

Ihr Partner für
Recycling,
Abfallentsorgung,
Reinigungs- und
Unterhaltsarbeiten

schwendimann.ch

traditionell zukunftsweisend - seit 1935



WAVE2017 – wir sind wieder dabei!

Mit dem Team [wasteloop](#) by [system-alpenluft](#) und dem Supportteam schwendimann.ch sind wir auch dieses Jahr wieder mit dabei bei der grössten Elektromobil-Rallye der Welt und wir freuen uns bereits heute auf die [Wavetrophy](#), welche vom 9. bis 17. Juni stattfindet. In diesem Jahr führt die Rallye ausschliesslich durch die Schweiz, grösstenteils entlang der [Grand Tour of Switzerland](#). So werden wir am Dienstag, 13. Juni in Zermatt und am Freitag, 16. Juni an der Suisse Public in Bern anzutreffen sein.



Unser Rallye-Blog finden Sie auf der [Facebookseite von System-Alpenluft](#).

Besuchen Sie uns an der Suisse Public

Am Gemeinschaftsstand A15, Halle 1.1 haben Sie Einblick in die folgenden Themen der Schwendimann AG, „brings!“ AG und System-Alpenluft AG:

- [System-Alpenluft AG](#): e-Mobilität ist für uns keine **Premiere** sondern seit 5 Jahren im harten Praxiseinsatz. Wir benötigen **7kWh pro Tonne**: Vergleichen Sie diese Zahl mit den neusten E-Müllwagen!
- Sammelstellen [„brings!“AG](#): Neue Software, welche neu auch bestehende Anlagen optimieren kann.
- Schwendimann AG: Mit Neufahrzeug der Gemeinde Arosa mit Kaoussis-Aufbau CRV2000 aufgebaut auf Wechselsystem Trösch (Hakengerät im Wechsel), Hiab Dachkran und MKS schwenkbarer Moloktrichter – die Allroundaufbauten sind auf einem MAN 2300 montiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Stand A15
Halle 1.1



Unsere Spende für die gute Sache

Im Auftrag der Texaid Textilverwertungs AG haben wir auf unseren Sammelstellen wieder eine beachtliche Menge Alt-kleider gesammelt. Um den karitativen Gedanken der Alt-kleidersammlung zu erhalten, werden wir einen Teil des Erlöses der Stiftung Theodora spenden.

Wir freuen uns daher sehr, der Stiftung Theodora einen Erlösanteil von Fr. 2'500.- überweisen zu können.

Stiftung Theodora

Die Stiftung Theodora verfolgt seit 1993 das Ziel, das Leiden von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen durch Freude und Lachen zu lindern. Jährlich schenken die Traumdoktoren auf tausenden Kinderbesuchen Lachen und Momente des Glücks. <http://ch.theodora.org/de>

Neuer Mitdenker

Seit April 2017 unterstützt uns ein neuer Mitdenker, welcher eigentlich bereits seit seiner Geburt mit dabei sein durfte. Als Projektleiter im Bereich Technik setzt sich Kilian Schwendimann genau dort ein, wo wir in Zukunft Vorbildfunktion übernehmen werden und auf Tatkraft angewiesen sind.

Kilian, wir freuen uns, Dich nun nicht nur als „normales“ Familienmitglied in unserem Unternehmen mit an Bord zu haben und wir sind gespannt, was die gemeinsame Zukunft für uns bereit hält.



Wenn Du es träumen kannst, kannst Du es auch tun.
(Walt Disney)



Pensionierung von Fritz Bieri

Fritz Bieri, unser langjähriger Werkhofmitarbeiter, wurde am 31. Mai 2017 pensioniert und wir möchten Fritz für seine jahrelange Treue und Einsatzkraft von Herzen danken.

In die Schwendimann AG ist Fritz nicht etwa auf normalem Wege gekommen, denn der Tag seiner Anstellung war gleichzeitig auch ein Meilenstein in unserer Geschichtsschreibung. Wir schrieben den 1. Januar 2001, hatten gerade den Leistungsauftrag der Gemeinde Münchenbuchsee für den Betrieb des Werkhofs auf dem gesamten Gemeindegebiet erhalten und zusammen mit dem Werkhofmitarbeiter Martin Kohler durften wir auch Fritz in unseren Personalpool übernehmen. Wir sprechen daher nicht nur von über 16 Jahren Einsatz bei uns, Fritz ist effektiv seit 1980 – fast vier Jahrzehnte! – für die Gemeinde Münchenbuchsee täglich im Einsatz gestanden.

Fritz, für Deinen jahrzehntelangen Einsatz möchten wir Dir herzlich danken. Geniess Deinen wohlverdienten Ruhestand und bis bald, auf den Strassen von Münchenbuchsee.

Besuchen Sie uns an der Suisse Public

Schlagen Sie gleich drei Fliegen mit einer Klappe: Am Gemeinschaftsstand A15, Halle 1.1 erwarten Sie gleich drei Profis aus der Abfall- und Transportbranche. Die Schwendimann AG, System-Alpenluft AG und „brings!“ AG freuen sich, Ihnen bewährte, optimierte Dienstleistungen und innovative Neuheiten aus der Welt der Abfälle, Wertstoffe und Kreisläufe vorzustellen.



Bern, 13.–16. Juni 2017

Die meisten Menschen verschwenden mehr Zeit und Kraft daran, um Probleme herumzureden, anstatt sie anzupacken. [Henry Ford]



System-Alpenluft am ELA

Am 30. November 2016 hatten wir mit unserem Entsorgungssystem [System-Alpenluft 4.0](#) den ersten Preis am Swiss Logistics Award gewonnen. Nun, ein halbes Jahr später, am 1. Juni 2017, fand der ELA European Logistics Award statt, an welchem alle letztjährigen Gewinner eines Europäischen Logistic Awards gegeneinander antraten. Von ursprünglich 25 Teilnehmern hatte es System-Alpenluft unter die besten 6 geschafft und durfte nun am grossen Finale in Brüssel teilnehmen.

Manuel Wyss, Projektleiter System-Alpenluft und Marc Müller, unser Projektleiter IT + Finanzen (die beiden Jungunternehmer im Bild), waren mit dabei, um das System vorzustellen und der Jury Rede und Antwort zu stehen. Leider hat es nach dem Watt d'Or, dem VAK Innovationspreis und dem Swiss Logistics Award für einmal nicht aufs Siegerpodest gereicht. Wir sind dennoch dankbar und stolz, auf internationaler Ebene mit dabei gewesen zu sein und gratulieren der Gewinnerin AGCO agcocorp.com herzlich für den 1. Platz.

Neue Mitdenkerin

Petra Zaoralova

Während einem halben Jahr führen wir in Zermatt den Pilotversuch für ein neues Dienstleistungsprodukt: Mediatorin / Mediator Abfallwesen. Für ein erfolgreiches Gelingen dieses Projekts haben wir mit unserer neuen Mitdenkerin Petra wohl die besten Voraussetzungen geschaffen.



Seit 1. Mai 2017 ist Petra mit viel Freude und Herzblut dabei, als Mediatorin Abfallwesen gross und klein auf die Themen Abfalltrennung, Wertstoffkreisläufe und Recycling zu sensibilisieren. Schauen Sie doch kurz rein in einen Teilbereich von Petras Arbeit: <http://bit.ly/2s6lo94>. Petra, wir danken Dir für Deinen Einsatz und wünschen Dir eine spannende und interessante Zeit bei uns.

Schwendimann AG
Dammweg 53
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 06 80
info@schwendimann.ch
www.schwendimann.ch

Ihr Partner für
Recycling,
Abfallentsorgung,
Reinigungs- und
Unterhaltsarbeiten



Schwendimann AG
Dammweg 53
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 06 80
info@schwendimann.ch
www.schwendimann.ch

Ihr Partner für
Recycling,
Abfallentsorgung,
Reinigungs- und
Unterhaltsarbeiten



Pensionierung Antonio da Rocha

Mit Antonio ist am 30. Juni ein Mitdenker in den Ruhestand getreten, der eine grosse Lücke in unserem Team hinterlassen wird. Aber beginnen wir von vorne: Im Jahr 1994 – zu Zeiten, als der Kehricht in Zermatt noch verbrannt wurde – begann Antonio seine Karriere als Belader im Auftrag der Gemeinde Zermatt. Mit der Privatisierung der Abfallentsorgung wechselte Antonio im Jahr 2000 zur Firma LET-CON und durch unseren Gewinn der Zermatter Ausschreibung durften wir Antonio mit dem Start des Zermatter Auftrags im Jahr 2012 in unser Team übernehmen. Antonio war damals bereits nicht nur Belader, hatte er sich doch über die Jahre dank persönlicher Hingabe zum geschätzten Allrounder und Tourenprofi entwickelt.

Wir danken Antonio von Herzen für seinen immensen Einsatz und die jahrzentelange Unterstützung für ein sauberes Zermatt. Antonio, geniesse Deinen wohlverdienten Ruhestand!

Neue Mitdenker



Márcio Medeiros



Ivo Horta

Seit 1. Juni 2017 erhalten wir von Marcio und Ivo tatkräftige Unterstützung in Zermatt. Als Allrounder packen die beiden in eigentlich allen Bereichen mit an und wir sind froh, unser Team mit zwei freundlichen und zuverlässigen Anpackern ergänzt zu haben.

Herzlich willkommen Ihr Beiden! Wir wünschen Euch viel Spass und Erfolg in der Schwendimann AG.



Ein super Betriebsausflug!

Am Wochenende vom 1. und 2. Juli 2017 fand unser jährlicher Betriebsausflug statt, an welchem jeweils alle Mitdenkerinnen und Mitdenker mit Anhang verwöhnt, unterhalten und gefeiert werden. Das Ausflugsziel ist ja jeweils Geheimsache und so entführte uns unsere Chefin ins Züribiet. Als Berner rümpft man da ja schnell die Nase, wenn's zu den Zürcher geht, aber wir können nun alle bestätigen: Ein Besuch lohnt sich allemal!

Denn wir erlebten viel Unterhaltsames: Im Stammheimer-taler [Hopfentropfen](#) absolvierten wir eine legendäre Bier-Olympiade und Teamwork-Förderung war uns auf unterhalt-samste und schmackhafte Weise garantiert. Nach einem vorzüglichen Essen im Hirschen in Unterstammheim bezo-gen wir Quartier im Hotel Banana City in Winterthur. Das grösste Highlight unseres Ausflugs war natürlich wie immer die Abendunterhaltung: [Karl's kühne Gassenschau](#) mit Sek-tor 1 ist clevere, witzige und beste Unterhaltung, die auch zum Denken anregt. Ach, wir freuen uns bereits heute auf das nächste Mal!

Wir feiern die 4. industrielle Revolution



feiern Sie mit, am
9.09.17!
Kundenanlass



Gurtenfestival 2017

Vom 12. bis 15. Juli 2017 fanden für uns wiederum einige der spannendsten Tage des Jahres statt. Denn wir durften bereits zum vierten Mal in Folge am [Gurtenfestival](#) für die Abfallentsorgung zuständig sein.

Wir möchten an dieser Stelle der [Appalooza Productions GmbH](#) für das riesige Vertrauen danken. Den top motivierten Trash-Heroes und allen Festivalbesuchern danken wir für die super Stimmung und den Einsatz und die Freude, Wertstoffe getrennt zu entsorgen und so unsere Arbeit zu vereinfachen und den Umweltgedanken auch auf dem Berner Hausberg leben zu lassen. Es war einfach super, Merci!



So sehen top motivierte Trash-Heroes aus

Containeraktion

Zum Aktionspreis von **Fr. 395.-** verkaufen wir 800 Lt. Kunststoffcontainer anthrazit, welche wir nur kurz im Einsatz hatten. Qualitätsprodukte der Marke Ochsner in sehr gutem Zustand, beinahe Neuwertig

Für Bestellungen in der Region Bern liefern wir Ihnen die Container kostenlos nach Hause. Auf Wunsch entsorgen wir zudem Ihren alten Container gratis. Bestellungen nehmen wir gerne per Mail oder Telefon entgegen.



Fr. 395.-
~~Fr. 550.-~~



Kindergartenausflug zu unseren Profis

Am 16. Juni 2017 besuchten 42 Kinder und 4 Lehrerinnen der Kindergärten Täsch und Randa unsere Sammelstelle „brings!“ in Zermatt. Und nicht nur für die Kinder, auch für uns sind solche Besuche jeweils ein Highlight. Denn vor so vielen staunenden Äuglein und offenen Mündern zu zeigen, wie das nun mit den Abfallkreisläufen eigentlich genau funktioniert, ist eine sinnvolle und lohnende Arbeit und für die kleinen eine lehrreiche Erfahrung. Und wenn dann noch unser sympathischer und wortgewandter Bereichsleiter José vor einer Klasse steht, ja dann ist vergnügliches Lernen garantiert.

Neue Mitdenkerin

Das hat es in der Geschichte des **machsblatts** wohl noch nie gegeben: Wir stellen ja jeweils die neuen Mitdenker und Mitdenkerinnen auf unserem Newsletter vor und eine Neue ging nun tatsächlich vergessen! Wir wollen Ihnen diese sympathische und lebensfrohe Mitdenkerin natürlich nicht vorenthalten und holen die Vorstellung daher entschuldigend nach.



Am 1. Dezember 2016 begann Lynn Bucher ihre Anstellung bei uns. Als Allrounderin Kat. B. unterstützt Lynn unser Werkhofteam und sorgt mit ihrer Art nicht nur dafür, dass unsere Strassen und Grünflächen erstrahlen, sondern auch die Gemüter in unserem Team.

Lynn, wir wünschen Dir eine spannende und erlebnisreiche Zeit in der Schwendimann AG. Herzlich willkommen!

*Jedes Lächeln, das du einem anderen schenkst,
kommt als Strahlen zu dir zurück.
(Annette Andersen)*



in memoriam

Daniel Schädli

15. Juni 1968 – 7. August 2017

Mit schwerem Herzen und in grosser Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitdenker, Arbeitskollegen und Freund. Völlig unerwartet ist Daniel verstorben.

Daniel war erst 2 Jahre in unserem Betrieb tätig, doch hat er sich mit seiner treuen Seele und seiner sympathischen, kollegialen und hilfsbereiten Art schnell seinen Platz in unserem Team und unseren Herzen gesichert.

Wir sind sprachlos und unglaublich betroffen. Mit Daniel ist ein einzigartiger Mensch viel zu früh von uns gegangen.



Schwendimann's 4.0



Kundenanlass

Am 9. September 2017 ab 15.00 Uhr findet unser diesjähriger Kundenanlass statt und wir wollen mit Ihnen etwas feiern, das beinahe unbemerkt in unseren Alltag Einzug gehalten hat: **Die industrielle Revolution 4.0.** Vor Ort zeigen wir Ihnen, wie und wo wir bereits heute mit der Vernetzung der Dinge Grosses bewirken.

09.09.17
vernetzte Unterhaltung garantiert!

Die Highlights für Sie:

- Schwendimann's 4.0 vernetzt
- Bestaunen Sie Errungenschaften der Weltgeschichte
- Dank Virtual Reality lassen wir Sie in die Alpenluft abheben
- Geniessen Sie beste Unterhaltung mit Comedia Zap und Archibald Brändli
- Essen und trinken Sie, während Sie sich mit den anderen Gästen vernetzen.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen und mit uns einen schönen und gemütlichen Moment verbringen. Bis bald!

4 neue Mitdenker im Werkhofteam

Anfangs August erhielt unser Team Zuwachs der anpackenden Art. Gleich vier Mitdenker unterstützen neu unser Werkhof-Team. Joschua, Joshua, Martin und Fabian: Herzlich willkommen in unserem Team. Wir freuen uns über Eure tatkräftige Mitarbeit und wünschen Euch eine spannende, lehr- und erfolgreiche Zeit bei uns.



Somogyi Joschua
Fachmann Betriebsunterhalt



Senn Joshua
Fachmann Betriebsunterhalt



Minger Martin
Lernender Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ



Bosshardt Fabian
Lernender Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ

Schwendimann AG
Dammweg 53
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 06 80
info@schwendimann.ch
www.schwendimann.ch

Ihr Partner für
Recycling,
Abfallentsorgung,
Reinigungs- und
Unterhaltsarbeiten

*Den grössten Fehler, den Du im Leben machen kannst,
ist Angst davor zu haben, einen Fehler zu machen.*



Zur Erinnerung an 11 Jahre Einsatz für die Schwendimann AG.

Pensionierung Arnold Staudenmann!

Arnold Staudenmann, ein Mitdenker unserer Firma, wurde am 31. März 2017 pensioniert. Arnold wurde als 54-jähriger bei uns engagiert. Das erste Jahr arbeitete er als Fahrer und dann kam für Arnold die Chance zur Bedienung der Umladestation KEBAG in Lyssach. Arnold wurde umgeschult und startete zuverlässig, freundlich und fachmännisch seine neue Aufgabe in Lyssach. Arnold sah man ganz sicher viermal im Jahr in Münchenbuchsee, immer wenn die Betriebssitzung stattfand. Die restliche Zeit war Arnold nicht irgendwo versteckt, sondern an seinem Arbeitsort in Lyssach. In den letzten zehn Jahren hat Arnold auf seiner Anlage rund 260'000 Tonnen Kehricht von der Straße auf die Schiene verladen.

Wir danken Arnold von Herzen und wünschen Ihm nur das Beste! Merci viu mau Arnold und geniesse den verdienten Ruhestand in guten und schönen Erlebnissen und Gedanken!

Für saubere Grüncontainer

Durch die Einführung der nachhaltigen Speiserestesammlung in vielen Gemeinden in unserem Einzugsgebiet ist die Nachfrage nach kompostierbaren Einlegesäcken stark gestiegen.

Wir haben umgehend für Sie reagiert und freuen uns, Ihnen ab sofort die passenden 100 % biologisch abbaubaren Einlegesäcke für Ihre 140, 240 und 800 Liter Container anzubieten.



Hier klicken oder schwendimann.ch besuchen.

Es kommt nicht darauf an, wie alt man ist, sondern wie man alt ist!



HINTER

Die neueste Mobility-App ist da!

Wer kennt sie nicht: UBER, die Taxi-App, ist voll eingefahren und in aller Munde! Ja und wo neue Ideen auftauchen, da sind wir von der Schwendimann AG nicht weit entfernt. So haben wir uns inspirieren lassen und uns überlegt: „wie können wir als Entsorger mit einer App dafür sorgen, dass unsere Kundinnen und Kunden schnell von A nach B gelangen und dabei die vollen Strassen vom Verkehr entlastet werden?“.

Gesagt getan! Mit unserer App „HINTER“ fahren Sie nicht etwa in einem Taxi oder Privatwagen mit – was ja ehrlich gesagt recht langweilig ist – bei uns fahren Sie hinten auf dem Trittbrett mit. Exklusiver geht's nicht mehr!

Also, [APP downloaden](#), Kehrichtwagen in Ihrer Nähe finden und aufspringen. Geniessen Sie die Fahrt!



Neue Mitdenkerin

Seit 1. Februar 2017 unterstützt uns Christina Ramseier als Allrounderin Kat. C. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung als Landschaftsgärtnerin und ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art ergänzt Sie unser Werkhofteam wunderbar.



Christina, wir heissen Dich herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns, mit Dir zusammen für ein sauberes und schönes Münchenbuchsee, Kirchlindach und Diessbach zu sorgen.



Rückblick auf unseren Kundenanlass

Am 9. September 2017 durften wir zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden, Partnern, Freunden und Fans einen wunderschönen, spassigen und unterhaltsamen Kundenanlass feiern. Unter dem Thema Schwendimann's Industrie 4.0 gab es allerhand technisches und zukunftsweisendes zu bestaunen. Doch zuviel Technik vergrault den Geist und daher haben uns das Komikerduo Comedia Zap und Archibald Brändli alias Securifas während dem Anlass und in vier grossartigen Shows die Gemüter erhellt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unseren Humorjongleuren.

Allen Helferinnen und Helfern möchten wir ein riesengrosses Merci aussprechen. Ohne Eure wertvolle Mithilfe wäre ein solcher Anlass schlichtweg nicht möglich!



Alle Fotos finden Sie unter folgendem Link:
www.schwendimann.ch/ueberuns/fotogalerie.html

Wettbewerbsgewinnerin

Wir gratulieren der Gewinnerin unseres Wettbewerbs! Regina Imhof aus Wohlen hat einen zukunftsweisenden und rasanten Tag mit unserem Mietwagen Tesla Model X gewonnen. Wir wünschen viel Spass!

Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.
 (Ernest Hemingway)



Pensionierung von Michele Sabato

Nun ist es soweit: Am 30. September 2017, nach 46 Jahren Einsatz für eine saubere und freundliche Abfallentsorgung in unserer Region, hat Michele Sabato sein Pensionsalter erreicht.

Ein riesengrosses Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir Michele noch einmal für seinen unglaublichen Einsatz und seine Treue über all die Jahre danken. Michele hat in seiner Zeit bei uns seit 1971 sage und schreibe vier Generationen Schwendimann-Chefs erlebt. Michele war stets mit Herzblut und Begeisterung bei der Arbeit und hat sein Umfeld mit seiner frohen Art stets bereichert.



Wohlverdienter Ruhestand ... oder doch nicht?

Michele würde seinen wohlverdienten Ruhestand antreten, doch da er es nicht übers Herz bringt, Eure Abfälle und Wertstoffe stehen zu lassen, will Michele seine verdiente Pension nutzen, hobbymässig den Spass vom Entsorgungserlebnis weiterhin bei uns aushilfsmässig zu geniessen. Wir freuen uns riesig, unseren dienstältesten „Chefbelader“ gelegentlich zu unseren Mitdenkern zählen zu dürfen. Denn nach so vielen Jahren können wir uns einen Alltag ohne Michele einfach nicht so recht vorstellen.

Die Familie Schwendimann und alle Mitdenkerinnen und Mitdenker danken Dir, Michele, dafür wie Du bist und was Du für uns alle gemacht hast!



Schwendimann AG
Dammweg 53
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 06 80
info@schwendimann.ch
www.schwendimann.ch

Ihr Partner für
Recycling,
Abfallentsorgung,
Reinigungs- und
Unterhaltsarbeiten



Kampf den Abfallmythen!

An dieser Stelle wollen wir den Abfallmythen den Kampf ansagen und jeden Monat einen neuen Mythos, der sich seit Jahren hartnäckig in unseren Köpfen festhält, aufklären.

Mythos 1: „Altglas nach Farben getrennt sammeln lohnt sich nicht, das wird beim Einschmelzen ja sowieso alles wieder zusammengeschüttet!“

Falsch! Gemäss der Geschäftsstelle VetroSwiss, die im Auftrag des Bundesamts für Umwelt (BAFU) auch für die Sensibilisierung der Bevölkerung in Sachen Glasrecycling zuständig ist, wird farblich getrenntes Altglas nicht zusammengeschüttet.

Im Gegenteil! Die farbliche Trennung bei den Glassammelcontainern ist notwendig, weil vor allem bei braunen und weissen Glasverpackungen keinerlei Fremdfarben toleriert werden. Etwas weniger heikel ist grünes Glas, darum können auch alle anderen Farben ins Grünglas gegeben werden. **Darum merke Dir für die nächste Glasentsorgung: Wenn nicht eindeutig klar ob weiss oder braun: ab damit ins Grünglas!**

Schau Dir unser 4in1-Sammelfahrzeug an: höchste Effizienz dank Vier-Kammern-System zur Entsorgung von Grün-, Braun-, Weissglas und Blechbüchsen.



So können ganze Sammelstellen mit nur einer Anfahrt nach Farben getrennt entleert werden.

Leider können wir aus Platz- und Logistikgründen in Zermatt das Glas nicht farbgetrennt sammeln und es landet schlussendlich alles in einer Mulde. Aber auch dort macht eine Glassammlung Sinn, denn aus dem gesamten Altglas wird wiederum Grünglas hergestellt.



#enkeltauglichkeit

Freude herrscht in der Familie Schwendimann! Am 24. Juli 2017 ist Finn, das erste Mitglied der sechsten Schwendimann-Generation, zur Welt gekommen. Wir haben alle richtig Freude und gratulieren den Eltern Demian und Leilanie Schwendimann zu diesem hänzigen und fröhlichen Jungen.

Und wer weiss, vielleicht wird in 20 Jahren dieser kleine Mitdenker wie sein Vater, Grossvater, Urgrossvater, Ururgrossvater und Urururgrossvater voller Tatendrang, Innovationskraft und Freude auch in der Firma Schwendimann mitarbeiten und mitgestalten. Finn, wir freuen uns auf jeden Fall schon heute auf Dich!

Neue Mitdenker

De Paolis Moreno

Als tatkräftiger Belader unterstützt Moreno unser Aussenteam seit 1. Oktober 2017. Moreno, wir danken Dir für Deinen Einsatz und wir sind froh um Deine Mithilfe für eine saubere und freundliche Abfallsammlung in unserer Region.



Tabea Zaugg

Tabea hat bereits Ende August bei uns als Aushilfe angefangen und wir freuen uns, sie ab dem 1. November 2017 nun fest angestellt zu haben. Als Allrounderin Kat. B wird Tabea im Werkhof, als Beladerin und als Aushilfe auf unseren „brings!“-Sammelstellen im Einsatz stehen.



Herzlich willkommen, ihr Beiden!

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun (Molière)



Schwendimann AG
Dammweg 53
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 06 80
info@schwendimann.ch
www.schwendimann.ch

Ihr Partner für
Recycling,
Abfallentsorgung,
Reinigungs- und
Unterhaltsarbeiten



Kampf den Abfallmythen!

An dieser Stelle wollen wir den Abfallmythen den Kampf ansagen und jeden Monat einen neuen Mythos, der sich seit Jahren hartnäckig in unseren Köpfen festhält, aufklären.

Mythos 2: „Es kommt immer wieder vor, dass getrennt gesammeltes Altglas in die Kehrichtverbrennungsanlagen gelangt!“

Falsch! Altglas hat in der Kehrichtverbrennung nichts zu suchen. Denn die Scherben gelangen unverändert in die Schlacke, welche deponiert wird. So beanspruchen sie unnötig viel Deponieraum, was teuer ist. Wir als Entsorger hätten ziemlich schnell ziemlich grosse Probleme mit den Kehrichtverbrennungsanlagenbetreibern, wenn wir bewusst Altglas zur Verbrennung transportieren würden.

Und nicht nur ökologisch, auch wirtschaftlich zahlt sich die getrennte Sammlung von Altglas aus: Die Geschäftsstelle Vetroswiss zahlt im Auftrag des Bundes für nach Farben getrennt gesammeltes Glas eine Gutschrift von ca. CHF 90.00 / Tonne an die Gemeinden. Würden wir das Altglas in die Verbrennung führen, fiel einerseits diese Gutschrift weg und andererseits würde dies Verbrennungskosten von ca. CHF 150.00 / Tonne verursachen. Dies würde in der Abfallrechnung der Gemeinde ein Defizit von ca. CHF 240.00 / Tonne ausmachen. Also alles andere als eine gute Sache.

Trennen Sie Ihr Altglas! Wir sind darum besorgt, dass dieses genau dorthin gelangt wo es recycelt und wieder zu neuem Flaschenglas verarbeitet wird.



MÜGA 2017 – Wir waren mit dabei

Vom 3. bis 5. November 2017 fand die Gewerbeausstellung Münchenbuchsee MÜGA statt und wir waren wie alle Male auch wieder vor Ort. In diesem Jahr waren wir mit den Firmen Blattwerk und Kräuchi & Bauen an unserem Gemeinschaftsstand anwesend. Wir danken dem OK und allen Besucherinnen und Besuchern für diesen gelungenen Anlass.



Zukunftstag bei der Schwendimann AG

Am 9. November 2017 hatten auch wir bei uns im Betrieb Zukunftstag. Unsere Onkel, Väter und Göttis durften dem Nachwuchs zeigen, was es bei unserer Arbeit spannendes zu erleben gibt.



Geniale Menschen beginnen grosse Werke,
fleissige Menschen vollenden sie. (Leonardo da Vinci)

Stellungnahme zur Kunststoffsammlung

Ausgangslage

In den durch uns betriebenen „brings!“-Sammelstellen haben wir in der Kunststoffsammlung eine Pionierrolle eingenommen und bereits 2014 begonnen, Kunststoffe anzunehmen. Dies, um die Wiederverwertung von Rohstoffen zu fördern und um Erfahrung mit der Sammlung der zusätzlichen Wertstofffraktion zu gewinnen.

Um die Kunststoffsammlung ist in letzter Zeit durch viele Studien und Recherchen, sowie durch die Sendung Kassensturz vom 14. November 2017, einige Verwirrung entstanden. Gerne möchten wir Ihnen Transparenz bieten und aufzeigen, wie und warum in den „brings!“-Sammelstellen Kunststoff gesammelt wird.

Zu Beginn möchten wir betonen, dass alle bisherigen Studien zum Thema Kunststoffrecycling eines gezeigt haben: Die Kunststoffsammlung bringt einen ökologischen Mehrwert.

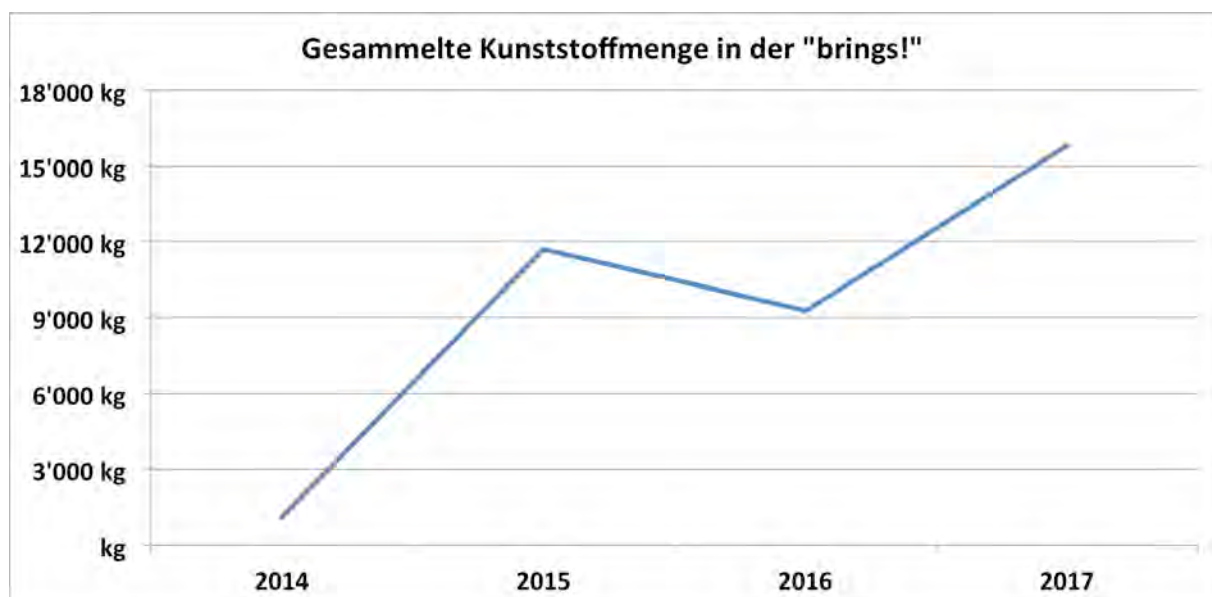
Was passiert mit dem Kunststoffsack?

Die gesammelten Säcke bringen wir zu InnoRecycling in Eschlikon, dem Begründer und Anbieter des Kunststoff-Sammelsacks. Ab Eschlikon kommen die Kunststoffsäcke in verschiedene Sortieranlagen, wo möglichst viel Material für Neuprodukte zurück gewonnen wird. Die Verarbeitung findet in der Schweiz und dem nahegelegenen Ausland (DE, A) statt.

Was kann aktuell gesammelt werden?

Aktuell finden ca. 50% von allen Materialien im Kunststoffsack ein zweites Leben.

Die anderen, stofflich nicht verwertbaren 50%, ersetzen Kohle und Schweröle in Zementwerken oder werden in der Kehrrechtverbrennung thermisch verwertet, um damit Strom und Fernwärme zu erzeugen.



Von den 38'000 Kilogramm Material aus Kunststoffsammelsäcken, die in der „brings!“ Kirchberg und Münchenbuchsee seit 2014 angeliefert wurden, konnten also 19'000 Kilogramm als Rohstoff für neue Produkte verwendet werden.

Was neu ist, braucht Zeit. Es ist deshalb zu erwarten, dass die Recyclingquote in Zukunft noch deutlich steigen wird und die Abläufe effizienter werden, was auch den Nutzen nochmals verbessert.

Das Sammelsystem lebt von überzeugten Kundinnen und Kunden und nicht vom Zwang zum Sammeln, denn nur so kann die Qualität der gesammelten Ware hoch gehalten werden.

Gibt es bessere Alternativen als Kunststoffe sammeln?

Ja, Kunststoffe gar nicht erst benützen!

Ohne Kunststoffe geht es heute zwar noch nicht, aber es gibt viele Anwendungen, wo sie weggelassen, stark reduziert oder durch Mehrwegprodukte ersetzt werden können. Und alles was nicht gebraucht wird, muss auch nicht hergestellt und verwertet werden. Dies schont die Umwelt und trägt Sorge zu Rohstoffen.

Wir engagieren uns für eine enkeltaugliche Zukunft!

Um den interessierten Leserinnen und Lesern einen Überblick der zahlreichen Studien geben zu können, haben wir folgende Arbeiten begutachtet:

- Carbotech & Umtech (2017), „KuRVe (Kunststoff Recycling und Verwertung)“
- IWSB (2017), Metastudie „Kunststoffsammlung: 12 Thesen zu Ökologie, Ökonomie und Ökoeffizienz“
- EMPA (2017), „Monitoring der Pilotphase des KUH-bag Systems“
- Holinger & treeze (2015), „Separatsammlung von Kunststoffabfällen in der Zentralschweiz“
- VKRS (2014), „Green Plastics“, Grobkonzept
- Redilo (2011), „Kunststoff-Verwertung Schweiz“, im Auftrag des BAFU

Aufgrund der sich teilweise widersprechenden Aussagen und stark abweichenden Ergebnisse, verzichten wir bewusst auf die Publikation von Zahlen. Übereinstimmend kann jedoch festgehalten werden, dass die Sammlung von Kunststoffen, wie sie in der „brings!“ durchgeführt wird, folgenden Nutzen bringt:

- Rückgewinnung von Rohstoffen
- Senkung des Erdölverbrauchs
- Reduktion von CO₂ und Energie

Auch die Studie KuRVe, die sich am wenigsten für den Kunststoff-Sammelsack ausspricht, hält einen positiven Effekt fest:

„Der potenzielle ökologische Nutzen einer neuen Kunststoffsammlung pro Person und Jahr entspricht etwa der Einsparung einer Autofahrt von 30 Kilometern pro Person und Jahr.“

Wie sehen wir die Sammlung mit Kunststoff-Sammelsäcken?

Auch nach drei Jahren Erfahrung können wir nicht abschätzen, ob die Sammlung mit dem Kunststoff-Sammelsack bestehen bleibt. Die gesammelten Mengen stellen nach wie vor nur einen geringen Teil vom Ganzen dar.

Aus Platzgründen und aufgrund der langen Transportwege bieten wir den Kunststoff-Sammelsack in der „brings!“ Zermatt noch nicht an.

Die Nachfrage für die Kunststoffsammlung ist da, wir sehen aber, dass eine Sammelpflicht für Haushaltskunststoffe nicht zum Ziel führen wird, weil die aktuelle Sammlung auf eine hohe Sammelqualität angewiesen ist und dies nur mit überzeugten Kundinnen und Kunden auf freiwilliger Basis erzielt werden kann.

Wenn es die Platzverhältnisse im Haushalt zulassen und der Kunststoff-Sammelsack mit anderen Materialien zur Sammelstelle gebracht wird, können die überzeugten Kundinnen und Kunden einen Dienst zur Erhaltung von Rohstoffen und somit einen Mehrwert für die Umwelt erbringen.

In der ganzen Diskussion sollte jedoch eines nicht vergessen werden: 50% Verwertungsquote ist viel mehr als 0%.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und stehen Ihnen bei Fragen zum Thema Abfallentsorgung und Transporte jederzeit gerne zur Verfügung.

Schwendimann AG

Dammweg 53

3053 Münchenbuchsee

info@schwendimann.ch

www.schwendimann.ch